

THE BEREAN CALL

P.O. Box 7019 Bend, Oregon 97708 www.thebereancall.org

April 2021

Mülltauchen im Christentum

T.A. McMahon

Mein bester Freund im Herrn, Dave Hunt, der sich nun im Himmel der Gegenwart des Herrn erfreut, wiederholte gerne dieses Gedicht, das ich auszugsweise zitiere:

Wer verlässt das helle Mittagslicht, um nach den finsternen Schattten zu greifen?

Wer verlässt die Quelle, um vom schlammigen Strom zu trinken?

Wo Menschen das von Gott Gesagte mit dem Traum jedes Träumers vermischen?

In heutigem Jargon würde man das als Mülleimertauchen bezeichnen. Viele arme und Obdachlose müssen das machen, Abfalleimer in der Nähe von Lebensmittelgeschäften durchwühlen, um rettenswertes, weggeworfenes Essen zu finden, um zu überleben. Erstaunlich nutzen auch viele Christen diese *Methode*, obgleich die Umstände, geistlich gesprochen, so weit weg sind wie der Himmel von der Erde

Zunächst mal sind wahre Jünger Jesu Christi nicht geistlich verarmt. Als wiedergeborene Gläubige erhielten sie alles, was sie brauchen, um ein Leben zur Ehre Gottes zu leben. Jesus sagte: „Ich bin gekommen, auf dass sie Leben haben und es in Überfluss haben“ (Johannes 10,10). Jesus bezog sich auf das „Leben“ des Gläubigen in Ihm, und er hat uns alles im Überfluss gegeben! „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit jeder geistlichen Segnung in den himmlischen Örtern in Christo“ (Epheser 1,3).

Diese Segnung begann für uns, als wir an das Evangelium glaubten, uns als Sünder anerkannten, getrennt von Gott, verurteilt, die Ewigkeit getrennt von Ihm zu verbringen. Unser Bekenntnis anerkannte auch, dass es nichts gab, was wir selbst für unsere Rettung tun konnten. Die Schuld für

unsere Sünden ist unendlich, der endliche Mensch kann sie nicht bezahlen. Nur Jesus, unendlicher Gott und perfekt sündloser Mensch, konnte die ewige Strafe für unsere Sünden bezahlen. An Jesus zu glauben beinhaltet, dass wir Sein grenzenloses Opfers anerkennen und glauben und annehmen, was Er für uns erzielt hat. Wir müssen uns Ihm von ganzen Herzen hingeben. Wenn das geschieht, sind wir geistlich wiedergeboren, bewohnt vom Heiligen Geist und haben sofortigen Zugang zu allem, was Gott für unser „Leben im Überfluss“ in Christus bereitet hat.

Warum agieren viele Christen heute wie geistlich arme – bis zu dem Punkt, wo sie geistlich Mülltauchen (Beispiel kommt)? Das sind bestimmt die Tage, prophezeit von Paulus, wo die sogenannten Christen „die gesunde Lehre nicht ertragen“ (2 Timotheus 4,3). Die Hauptursache ist, dass sie nicht wirklich an die *Hinlänglichkeit von Gottes Wort* glauben. Einige stimmen dem zu, aber viel von dem, was sie tatsächlich tun, ist reines Lippenbekenntnis.

Seien wir Beröer, die das Wort als hinreichend ansehen (Apostelgeschichte 17,10-11)! Beansprucht die Bibel, hinreichend zu sein? Absolut! „Da seine göttliche Kraft uns alles in betreff des Lebens und der Gottseligkeit geschenkt hat durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch Herrlichkeit und Tugend“ (2 Petrus 1,3). Obgleich es viele Verse gibt, ist dieser eine voll Informationen, die die Hinlänglichkeit von Gottes Wort bestätigen. Da steht „alles“! Er besagt, der „uns alles in betreff des *Lebens und der Gottseligkeit* geschenkt hat durch die Erkenntnis dessen...“ Der Kontext bezieht sich auf alles, was zum Leben und der Gottseligkeit gehört und letztlich ewigen Wert hat, und segnet uns auch zeitlich. Normale, irdische Merkmale wie handwerkliche oder medizinische Fähigkeiten, Intelligenz,

athletische Fähigkeiten, künstlerisches Talent und so weiter gehören nicht dazu – sie alle haben zeitlichen Wert und keines wird durch „die Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn“ gewonnen (1,2). Doch unsere Kenntnis von Ihm lehrt uns, wie wir unsere Fähigkeiten durch Gottseligkeit anwenden.

2 Timotheus 3,16-17 ist auch grundlegend, um die Hinlänglichkeit der Schrift zu bekräftigen: „Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nütze zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, auf dass der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werke völlig geschickt.“ Fangen wir an mit „Alle Schrift ist von Gott eingegeben“. Was sagt uns das? Die Bibel ist Gottes Botschaft an die Menschheit. Außer dass Gott Menschen gebrauchte, Seine Propheten, die schriftlich festhielten, was Er ihnen gesagt hatte, wurde nichts Weiteres hinzugefügt. Paulus sagt, „Ich tue euch aber kund, Brüder, dass das Evangelium, welches von mir verkündigt worden, nicht nach dem Menschen ist. Denn ich habe es weder von einem Menschen empfangen, noch erlernt, sondern durch Offenbarung Jesu Christi“ (Galater 1,11-12). Wir erfahren, „Es steht geschrieben: Nicht vom Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Worte Gottes“ (Lukas 4,4).

Lasst uns das nochmal ansehen. „Der Mensch soll leben... von jedem Worte Gottes.“ Aber was, wenn Gott einiges in *betreff des Lebens und der Gottseligkeit* ausgelassen hat – Dinge, die wir benötigen, damit unser Leben voll der Frucht des Geistes ist und Ihm gefällt? Was ist, wenn Menschen die Lücken ausfüllen? Da nimmt man endliche, Sünden infizierte, eigennützige Menschen, um zu vervollständigen, was unser unendlicher, allwissender und perfekt guter und heiliger Gott übersah!

Wirklich? Natürlich nicht. Doch wir sehen, wie Christen „Experten zur Lebensführung“ ausfindig machen, auf jene schauen, die angeblich Lösungen für alle Lebensprobleme der Menschheit haben. Man sagt uns, diese „Ratgeber“ hätten geliefert, was Gott nicht ansprach, als die Schriften verfasst wurden. Du weißt, „die Leute waren damals anders. Es ist eine Sache kultureller Unterschiede. Auch hat die Weisheit der Menschheit durch die Jahrtausende zugenommen, oder?“ Wer das propagiert und glaubt, hat genug Probleme, nicht zuletzt, weil die „neue Weisheit“ all dem widerspricht, was Gott geschrieben hat.

Außerdem gibt es mehr als ein leichtes Problem bei denen, die die Quelle dieser modernen Weisheit sind. Sie sind die Begründer psychologischer Beratung, alias Psychotherapie: Sigmund Freud, Carl Jung, Abraham Maslow, Carl Rogers und eine Menge ihrer Jünger bis heute. Sie alle sind Antichristen in dem Sinn, dass Leben und Lehren der Begründer Gottes Wort diametral entgegenstanden. Sich an sie zu wenden, missachtet Psalm 1,1 direkt: „Glücklich der Mann, der *nicht wandelt im Rate der Gottlosen*, und nicht steht auf dem Wege der Sünder, und nicht sitzt auf dem Sitze der Spötter“. Die gesamte Psychotherapie spiegelt sich in diesem einen Vers wider.

Sollte das dem Leser neu sein, durchsuchen Sie bitte die Berean Call Archive, wo Sie Artikel, Bücher, Predigten, Video- und Radioprogramme zum Thema finden. Wir meinen, die extensive Information zur Kritik der Pseudowissenschaft „Psychologische Beratung“ ist wertvoll, aber nicht mäkelig. Warum? Einfach die Grundlagen der biblischen Lehren zu kennen und sie mit den Konzepten der Psychotherapie zu vergleichen, sollte hinreichen, jeden Gläubigen von einer führenden Täuschung Satans abzuwenden. Betrachtet nur ein paar ihrer antichristlichen Merkmale: psychologische Beratung ist im Grunde atheistisch. Sie erkennt weder Gott noch Sünde an. Ohne Sünde braucht es keinen Retter. Ohne Gott und Retter muss der Mensch sein eigenes Chaos beheben. Nur darum geht es bei der psychologischen Beratung. Das „Ich“ wird zum Retter, zum „Gottesersatz“.

Der Eckstein der Psychotherapie ist, dass die Menschheit an sich gut ist, und wenn persönliche Probleme auftreten, können sie durch Therapie unter Anleitung eines Psychologen oder Psychiaters gelöst werden. Die zig Therapien sind subjektiv, widersprechend, uneffektiv und oft sehr zerstörerisch. Sie haben keine wissenschaftliche Basis. Psychotherapie, ungeachtet ihrer bizarren therapeutischen Praktiken, ist einfach Gespräch, das zumindest bedeutungslos ist. Sogar wenn es kein direkt antichristliches Gerede ist, ist es immer noch Müll. Eigentlich sollten Biblgläubige Christen die antibiblischen Konzepte erkennen können und sie meiden. Sie sollten... aber das geschieht wohl nicht.

Ein Hauptgrund dafür ist, es gibt einen hinterhältigeren und hoch verführerischen Mülleimer, der den Christen auflauerte. Obgleich es kein *anerkanntes Gebiet christlicher Psychotherapie* gibt, hat das nicht die Annahme des Mythos von „christlicher Psychologie“ gebremst, die seit den 1970ern exponentiell gewachsen ist. Sein „trüber Strom“, wie oben erwähnt, hat sich in einen reißenden Erdbeben verwandelt. Christliche Psychologen haben die Kirche mit unbiblischen Eigenliebe und Eigenwert Lehren geflutet, die einer ihrer führenden Praktiker als Quelle der neuen „Ich-Lehren“ enthüllte. Er schreibt, „Die humanistischen Psychologen Carl Rogers und Abraham Maslow haben uns zuerst auf die Notwendigkeit von Eigenliebe und Eigenwert aufmerksam gemacht.“

Selten überweist eine Kirche ihre Mitglieder bei mentalen, emotionalen oder Verhaltensproblemen nicht an professionelle Ratgeber, ob säkular oder „christlich“. Manchen erscheint das vernünftig, aber man sollte doch fragen, „welche psychotherapeutischen Probleme sind nicht mit Sünde verbunden?“ Leider zählen viele Kirchenführer, die angeblich an die Hinlänglichkeit der Schrift glauben, zu den Hauptbefürwortern für solche Überweisungen.

Da die Tage der Rückkehr Jesu immer mehr nahen, nimmt der Abfall der Endzeit zu. Dabei wird das Christentum neu gestaltet, meistens unmerklich, um sich der falschen Religion des Antichrist anzupassen. Denkt dran, er heißt

„Antichrist“, „wie anti-christlich“, ein falscher *christlicher Führer* (nicht Hindu, Moslem oder Buddhist!). Wir müssen daher unterscheiden, damit wir erkennen, was getreu der Schrift ist – und was nicht. Wir müssen Jesu Worte zu Herzen nehmen, der die Täuschung kurz vor Seiner Rückkehr beschrieb: „Sehet zu, dass euch niemand verführe“ (Matthäus 24,4). Jesus weist auf Mangel an Unterscheidung unter Christen in Lukas 18,8 hin: „Doch wird wohl der Sohn des Menschen, wenn er kommt, den Glauben finden auf der Erde?“ Zweifellos geschieht die prophezeite Aufgabe „gesunder Lehre“ (2 Timotheus 4,3) und Paulus Warnung an die Ältesten von Ephesus vor unseren Augen. „[Denn] ich weiß [dieses], dass nach meinem Abschiede verderbliche Wölfe zu euch hereinkommen werden, die der Herde nicht schonen. Und aus euch selbst werden Männer aufstehen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her. Darum wachet und gedenket, dass ich drei Jahre lang Nacht und Tag nicht aufgehört habe, einen jeden mit Tränen zu ermahnen“ (Apostelgeschichte 20,29-31).

Judas war „genötigt, euch zu schreiben und zu ermahnen, für den einmal den Heiligen überlieferten *Glauben* zu kämpfen“ (Judas 1,3). Wer die Lehren der Schrift nicht kennt, kann nicht für den Glauben „kämpfen“. *Etwas vertraut* zu sein mit der Lehre der Bibel, bringt es nicht! Wenn man, was wirklich biblisch ist, nicht von dem unterscheiden kann, was den *Anschein* hat, aber nicht ist, ist man reif für die Täuschung.

Ich konzentrierte mich bewusst auf psychologische Beratung, da es jene Christen anspricht, die Hilfe für sich oder andere suchen, was sie äußerst anfällig für Irreführung macht. Und während der Abfall weitere Probleme für Christen bereitet, wenden sich immer mehr Gemeinden und ihre Führer von der Hinlänglichkeit von Gottes Wort ab und suchen anderswo nach Lösungen. Jüngere Beispiele umfassen prominente Pastoren wie Greg Laurie und Rick Warren. Beide mussten mit tragischen Selbstmorden fertig werden – ersterer als Therapiepastor in seiner Gemeinde, letzterer bei einem Familienmitglied. Das ist herzerreißend.

Doch die Reaktion beider war, ihre Gemeinde zu ermahnen, ihren *Verzicht* auf Hilfe von Psychologen aufzugeben! Verzicht?! Wie ich schon sagte, hat sich der Sauerteig der sogenannten psychologischen Lehren und Praktiken seit den 1970ern durch die Kirche gearbeitet, wobei nur wenige davor warnen.

Ein alarmierendes Beispiel, wie die Hinlänglichkeit von Gottes Wort abgelehnt wird, ist ein bekanntes Beratungsprogramm namens Celebrate Recovery (CR). Es stammt aus Rick Warrens Saddleback Church 1991, und ist seither nur gewachsen, mit 7 Millionen Teilnehmern in 35.000 Gemeinden. Eine der Gemeinden, die sich kürzlich CR zuwandte, ist die Calvary Chapel Costa Mesa, CA, unter der Führung von Brian Brodersen. Es ist ein klassischer Fall von Mülltauchen. Warum? Obgleich CR angeblich auf den Seligpreisungen beruht, ist es durchdrungen von Lehren und Praktiken aus den Anonymen Alkoholikern (AA) mit ihrer 12 Schritt Methode. Der Erfinder von CR, der verstorbene John Baker, nahm seine persönlichen Rehabilitationserfahrungen von AA und versuchte, die AA Lehren von Bill Wilson und Bob Smith mit der Bibel zu vermischen. Das ganze Programm basiert auf einer Mischung falscher Wissenschaft, z.B. Alkoholismus ist eine Krankheit, Bill Wilsons Spiritismus, durch den er die 12 Schritte erhielt, durch die Ansicht, ein Teilnehmer „erhole“ sich ständig, aber nie ganz, mit dem AA Modell verpflichtender Sitzungen und vielem mehr (siehe „Mancher Weg erscheint dem Menschen richtig...“, TBC 2005/10 für Details zu CR)

Frage: Ich bin ein besorgter Christ aus den „Freien Brüdern“. In Ihrer Evangeliums Botschaft betonen Sie, Rettung beruhe auf der Tatsache, dass Christus „die Strafe für unsere Sünden bezahlte“. *Strongs Konkordanz* enthält „Strafe“ nicht. Weder Jesus noch die Apostel erwähnten je, dass eine Strafe für unsere Sünden bezahlt wurde. Wenn ich Mitchristen frage, wo diese Sicht in der Bibel zu finden ist, sind sie entweder ratlos (weil sie die Antwort

Beratungsprogramme sind nicht die einzigen Beispiele von christlichem Mülltauchen – sie sind nur die deutlichsten. Viele Namenschristen und echte Gläubige folgen populären, doch eindeutig häretischen Predigern oder Diensten, wobei sie bestimmte angenehme Aspekte herausheben, wie bei Joel Osteen („Ja ich weiß, aber er ist so *positiv!*“) oder Benny Hinn (Gott *muss* durch ihn heilen“). Viele Frauen zieht es zu Joyce Meyer („sie kennt die Bibel so gut!“) oder Beth Moore (Ich möchte ständig mit Jesus reden, wie sie es tut“). Christliche Medien wie TBN oder God TV ziehen Tausende weltweit in einen Schmelztiegel von Lehrirrtümern, gemischt mit etwas Wahrheit. Christliche Musik verführt zum Denken, „ich weiß, die Bethelkirche hat ernste dogmatische Probleme, aber ich liebe einfach die Musik von Jesus Culture!“ Was ist mit dem geistlichen Müll der katholischen Kirche? Wir haben nicht dasselbe Evangelium, aber wir müssen im Kampf gegen Abtreibung zusammenhalten!“ Das gleiche Zusammenrücken gilt für politischen Konservatismus: „Wie sonst stellen wir ein christliches Amerika wieder her?“ Leider ist das Hauptprinzip für alle Form von christlichem Mülltauchen „Der Zweck heiligt die Mittel.“

Zweimal werden wir in den Sprüchen gewarnt: „Da ist der Weg, der einem Menschen gerade erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes“ (Sprüche 14,12; 16,25). Bei Tod geht es immer um Trennung. Physischer Tod trennt Seele und Geist vom Leib, geistlicher Tod erfolgt, wenn jemand sich von der Wahrheit von Gottes Wort entfernt. Geistliches Mülltauchen scheint vielen vernünftig. Aber letztendlich lehnt es die Hinlänglichkeit von Gottes Wort an

F & A

nicht kennen) oder sie deuten an, ich sei nicht gerettet. Da Sie diese Aussage so oft in Ihren Präsentationen des Evangeliums verwenden, stelle ich Ihnen diese Frage.

Antwort: Auch das Wort Dreieinheit findet sich weder in der Bibel noch in *Strongs*, doch ist es grundlegende Lehre der Schrift. War nicht die Vertreibung Adams und Evas aus dem Garten eine Strafe für ihre Sünde? Ist nicht der Tod, der auf Adam, Eva und

die Menschheit ab. Es beruht auf der falschen Ansicht, Gottes Wahrheit könne durch die endliche, sündige Menschheit erzeugt werden, wie „Alle Wahrheit ist Gottes Wahrheit“. Die Schrift macht deutlich, dass dies nicht geschieht: „O Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unaussforschlich sind seine Gerichte und unausspürbar seine Wege! Denn wer hat des Herrn Sinn erkannt, oder wer ist sein Mitbetrater gewesen? Oder wer hat ihm zugegeben, und es wird ihm vergolten werden? Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge; ihm sei die Herrlichkeit in Ewigkeit! Amen“ (Römer 11,33-36). **TBC**

Zitate

Gottes Erbarmen geht weit über unsere Erwartung hinaus. „Jehova ist gut gegen alle, und seine Erbarmungen sind über alle seine Werke“ (Psalm 145,9). Jesus sagte, „er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte“ (Matthäus 5,45). Abraham kämpfte mit der Herausforderung dieser beiden sehr verschiedenen Aspekte. Auf der einen Seite war ihm (wie uns) ewiger Segen versprochen, aber er (wie wir) sah den scheinbaren Erfolg der Bösen und versuchte, das Problem selbst zu lösen.

Den einfachsten Schluss, den wir aus der uns gegebenen biblischen Erzählung ziehen können ist, „Lasst uns aber im Gutestun nicht müde werden, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht ermatten“ (Galater 6,9).

—Henry M. Morris III

alle ihre Nachkommen bis heute kam, auch Strafe für Sünde – eine Strafe, die ohne Gottes Vergebung in ewiger Trennung von Ihm mündet? Sagt die Schrift nicht, dass Tod die Strafe für Sünde ist, wie „Die Seele, welche sündigt, die soll sterben (Hesekiel 18,20)... die Sünde... gebiert den Tod (Jakobus 1,15)... die Kraft der Sünde [ist] das Gesetz“ (1 Korinther 15,56).

Muss eine Strafe nicht bezahlt werden? Es stimmt, die Bibel drückt sich

nirgendwo genau so aus, wie wir es heute tun, dass Christus die Strafe für Sünde bezahlt hat. Aber wird das nicht angedeutet in, „doch um unserer Übertretungen willen war er verwundet, um unserer Missetaten willen zerschlagen. Die Strafe zu unserem Frieden lag auf ihm, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden“ (Jesaja 53,5), oder „dass Christus für unsere Sünden gestorben ist“ (1 Korinther 15,3), oder „so dass er durch Gottes Gnade für alles den Tod schmeckte“ (Hebräer 2,9), wie auch in vielen ähnlichen Versen? Wenn Tod die Strafe für Sünde ist und Christus für alle starb, dann bezahlte Er gewiss die Strafe voll für alle von uns, oder wir müssten sie selbst bezahlen. Unsere Rettung ist eine Frage von Gottes Gerechtigkeit, „dass er gerecht sei und den rechtfertige, der des Glaubens an Jesum ist“ (Römer 3,26).

Ich verstehe ihren Einwand nicht, zu sagen, dass die Strafe bezahlt ist. Hat Christus dies nicht triumphierend am Kreuz gerufen, „Es ist vollbracht! (*telestai* – voll bezahlt!)“? Ich bin dankbar, dass Christus die Strafe für meine Sünden voll bezahlte, so dass Gott mir, dem Sünder, vergeben kann! Es gibt kein anderes Rettungsmittel.

Frage: Man sagt uns, „ein Tag bei dem Herrn ist wie tausend Jahre, und tausend Jahre wie ein Tag“ (2 Petrus 3,8); und „Denn tausend Jahre sind in deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er vergangen ist, und wie eine Wache in der Nacht“ (Psalm 90,4). Was bedeutet das? Gibt es dabei spezielle prophetische Bedeutung, die uns sagt, wie nahe wir der Rückkehr des Herrn sind?

Antwort: Es gibt keine prophetische Bedeutung. Die Ausdrücke „bei dem Herrn“ und „in deinen Augen“ machen uns diese einfachen und direkte Aussage verständlich: Gott befindet sich außerhalb der Zeit und daher ist Zeit aus Seiner Sicht bedeutungslos.

Daher kann Paulus sagen, „hat uns... mitsitzen lassen in den himmlischen Örtern in Christo Jesu“ (Epheser 2,6).

Wie wir schon vermerkt haben, ist Gott unabhängig von der Zeit, sieht nicht nur unsere Vergangenheit, sondern auch unsere Gegenwart und Zukunft als geschehen. Daher hat Sein

Vorwissen dessen, was für uns noch nicht geschehen ist, keine Wirkung auf das Geschehen, und lässt uns die Gelegenheit, echte Wahl zu treffen.

John Wesley sagte in einer Predigt vor mehr als 200 Jahren: „Es gibt keine Vor- oder Nach-Kenntnis bei Gott. Alle Zeit – oder eher alle Ewigkeit (denn Zeit ist nur dieses schmale Fragment der Ewigkeit, das den Menschenkindern gegeben ist), ist Gott gleichzeitig gegenwärtig, Er weiß nicht eine Sache vor der anderen, oder ein Ding nach dem anderen; sondern Er sieht alle Dinge in einer Sicht, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Da alle Zeit mit allem darin für Ihn auf einmal gegenwärtig ist, so sieht Er gleichzeitig was immer war, ist oder sein wird, bis zum Ende der Zeit!“ (John Wesley, *Sermons on Several Occasions*, 1831, p. 39).

Frage: Sind manche Leute homosexuell, und andere heterosexuell geboren? Der neue Katechismus der katholischen Kirche besagt, manche seien homosexuell geboren und müssten so akzeptiert werden. Wie würden Sie antworten?

Antwort: Der „neue“ *Katechismus* (§2357-58) verdammt Homosexualität als „schwere Verderbnis... gegen die Natur... und Heilige Schrift.“ Leider sagt er auch, ihre „psychologische Entstehung bleibt weitgehend unerklärt“ – dadurch andeutend, Homosexualität sei kein psychologisches Problem, das eine psychologische Lösung erfordert. Moralische Verantwortung bestreitend sagt der *Katechismus*, Homosexuelle „entscheiden sich nicht für ihre Homosexualität... und müssen mit Respekt, Mit- und Feingefühl akzeptiert werden.“ Daher die Folgerung, „Leute seien homosexuell geboren“.

Dass keiner homosexuell geboren ist, kann leicht bewiesen werden. Wäre das der Fall, hätte Gott sie so gemacht. Daher wäre Homosexualität keine Sünde (wie viele Homosexuelle beharren), sondern perfekt natürlich. Das muss falsch sein, da (wie der *Katechismus* eingesteht) die Bibel sie als Gräueltat verdammt: „Und bei einem Manne sollst du nicht liegen, wie man bei einem Weibe liegt: es ist ein Gräueltat... Und wenn ein Mann bei einem Manne liegt, wie man bei einem

Weibe liegt... sie sollen gewisslich getötet werden, ihr Blut ist auf ihnen“ (3 Mose 18,22; 20,13). Wie könnte Gott so gegen Homosexualität sein, wenn Er die Gene schuf, die sie verursachen?

Auch gilt die Verdammnis von Homosexualität nicht nur für Juden unter dem Alten Bund. Es wird Christen im Neuen Testament neu formuliert. Römer 1,24-32 sagt, Homosexuelle / Lesben „schänden ihre Leiber untereinander“ (V. 24), betrieben „schändliche Leidenschaften“, die „unnatürlich“ sind (V. 26), „treiben Schande“ (V. 27), und tun es aus eigenem Willen. Sogar die, welche die Bibel ablehnen und an Evolution glauben, müssen zum selben Schluss kommen. Wäre Evolution wahr, könnte „homosexuell geboren“ zu sein vielleicht vorkommen, aber es bräuchte eine Panne in den DNS Mechanismen und wäre *extrem selten*. Dass DNS Abnormalitäten, die genau Homosexualität verursachen, wiederholt, zufällig bei Millionen Leuten in jeder Generation auf der ganzen Welt vorkommen sollten, ist absurd! Die Evolution würde Homosexualität rasch ausmerzen, da sie gegen das Überleben der Rasse arbeitet (Homosexuelle / Lesben vermehren sich nicht).

Daher wurde Homosexualität in der säkularen Welt [bis vor kurzem] immer als „Verbrechen gegen die Natur“ bezeichnet. Wer sie betreibt, entscheidet sich *gegen* Gene *und* Gewissen, und er kann damit auch aufhören. Dass Homosexuelle heute einen bevorzugten Status haben, große Macht ausüben und Politiker um ihre Stimme werben, kann die Gesellschaft nur zerstören.

Homosexualität ist eine Entscheidung und liegt nicht in den Genen. Das kann man darin sehen, dass sie in der katholischen Geistlichkeit zehnmal häufiger auftritt als in der allgemeinen Bevölkerung. Offensichtlich trafen keine zufälligen kosmischen Strahlen die katholischen Priester und Nonnen, um sie homosexuell zu machen! Was beiträgt ist das unnatürliche und unbiblische Zölibat, das die normalen sexuellen Beziehungen der Ehe verbietet, wie auch, dass sie mit Gleichgeschlechtlichen ins Kloster gesteckt werden.

Verteidigt den Glauben

Unser monatlicher Artikel aus Dave Hunts Buch mit demselben Titel. Biblische Antworten auf herausfordernde Fragen

Frage: Ich finde es sehr naiv und widerwärtig, dass Christen behaupten, das Christentum sei die einzige, wahre Religion. Nehmen wir nicht alle verschiedene Weg zum gleichen Ziel?

Antwort: Wie die meisten Leute sehen Sie anscheinend die populäre Idee, „wir nehmen alle verschiedene Wege zum gleichen Ort“, als lobenswert weitherzig an. Im Gegenteil, sie ist extrem dogmatisch und engstirnig – mehr als alles, was das Christentum lehrt. Ja, jeder darf seinen eigenen Weg wählen, aber beharrt darauf, egal welchen Weg man nimmt, endet man zwangsläufig am *selben Ort*. Ich lehne diesen Dogmatismus ab und behalte mir das Recht vor, mein eigenes ewiges Schicksal zu wählen.

Das Christentum lehrt, es gibt *zwei Reiseziele* und jeder darf eines der beiden wählen: Himmel oder Hölle. Dass Jesus Christus der einzige Weg ist, kann leicht bewiesen werden. Darüber

darf sich auch niemand beschweren, da Christus sich umsonst aus Gnade als der Retter aller anbietet, die an Ihn glauben. Welch Torheit, darauf zu beharren, den eigenen Weg zum Himmel zu gehen, wo man nie war und man nicht weiß, wie man hinkommt. Offensichtlich ist Gott allein berechtigt, zu entscheiden, wen Er dort hinein lassen will und zu welchen Bedingungen.

Wir alle wissen, wir haben Gottes Gesetze verletzt, und sie in Zukunft perfekt zu halten (falls das überhaupt möglich ist), kann nicht gut machen, sie in der Vergangenheit gebrochen zu haben. Keine der Weltreligionen (Christentum ist keine Religion, sondern eine Beziehung zu Gott durch Christus) bietet eine gerechte Basis für Gottes Sündenvergebung und die Annahme des Sünders in Seine Gegenwart. Weder Buddha, Konfuzius, Zarathustra, Mohammed, noch andere Religionsgründer haben je

beansprucht, die Strafe für die Sünden der Welt zu bezahlen. Sie konnten nicht mal für ihre eigenen Sünden bezahlen und liegen somit noch in ihren Gräbern.

Nur Christus (der Gott und Mensch in einer Person ist) war in der Lage, die unendliche Strafe zu bezahlen, die Seine Gerechtigkeit verlangte. Seine Auferstehung und Himmelfahrt bewiesen diese Tatsache. Auf dieser Basis allein kann Sündern vergeben werden. Sie müssen sich entscheiden – entweder glauben Sie diese gute Nachricht, dass die Strafe bezahlt ist und nehmen den Herrn Jesus Christus als Ihren Retter an, oder Sie lehnen Ihn ab. Was ist es? Denken Sie daran, bei letzterem dürfen Sie Gott nie Vorwürfe für Ihr Geschick machen. Sie haben sich entschieden.

— *Auszug aus* Verteidigt den Glauben *von* Dave Hunt

Alarmierende Nachrichten

Die Regierung tritt wieder Anti-Israel Agentur bei

OneNewsNow.com 8.2.21, Die Biden Regierung tritt wieder anti-Israel UN Agentur bei [Auszüge]: Die Vereinigten Staaten kündigten am 8. Februar an, sie würden wieder bei der UN Menschenrechtskommission mitmachen, aus der sich der frühere Präsident Donald Trump vor beinahe 3 Jahren zurückzog... hauptsächlich wegen ihrer langen Geschichte von anti-Israel Voten.

Außenminister Anthony Blinken sagte, als er die Regierungsentscheidung verkündete, „wir verstehen, dass die Menschenrechtskommission eine fehlerhafte Einrichtung ist, die ihre Agenda, Mitglieder und Fokus reformieren muss, einschließlich ihres unverhältnismäßigen Fokus auf Israel.“

Trump verließ sie wegen ihres unverhältnismäßigen Fokus auf Israel, das bei weitem die größte Anzahl von kritischen, gegen ein Land erlassenen Kommissionsresolutionen erhielt, und weil sie einer ausgedehnten Liste von

Reformen nicht nachkam, die von Nikki Haley, der damaligen US Botschafterin bei der UN gefordert wurden.

Neben dem permanenten Fokus auf Israel hatte die Trump Regierung Einwände gegen Kommissionsmitglieder, wozu momentan China, Kuba, Eritrea, Russland und Venezuela gehören, welche alle des Missbrauchs der Menschenrechte beschuldigt wurden.

(<https://bit.ly/3ruk1Ai>)

PETA: Beleidigungen wie „Schwein“, „Faultier“ kränken Tiere

AnswersInGenesis.org 8.2.21, „PETA: Beleidigungen wie „Schwein“, „Faultier“ kränken Tiere“ [Auszüge]: Kränkt man auch Tiere, wenn man jemand ein „Schwein“, „Faultier“ oder „Chicken [Feigling]“ nennt? Nun, PETA (Leute für ethischen Umgang mit Tieren), sind der Ansicht! In einem Tweet neulich zeigten sie eine Infografik mit alternativen Worten zu Tier-basierten Beleidigungen wie Schlange

(stattdessen „Trottel“, Ratte („Petzer“) oder Schwein („widerlich“). Sie bitten, die Leute sollten diese Alternativen verwenden, weil „Tiernamen als Beleidigung zu verwenden ist Speziesismus“.

PETA liefert folgende Erklärung zur Infografik: „Worte können eine inklusive Welt schaffen oder Unterdrückung fortsetzen. Jemand mit Tiernamen zu beleidigen verstärkt den Mythos, Menschen seien anderen Tieren überlegen und dürften sie verletzen. Steh auf für Gerechtigkeit und lehne Überlegenheits-Sprache ab.“

Das ist nicht das erste Mal, dass sie das versuchen – 2018 ermutigten sie Leute, die „Bagels heimzubringen“ statt den „Schinken“, und mit anti-Tier Sprache aufzuhören (Wortspiel: bagel – bacon – im Deutschen: die Brötchen verdienen).

(<http://bit.ly/3t559Jc>)

Einen anderen Großen Bedroher suchen

StrategyPage.com, 4.2.21 „Iran sucht verzweifelt einen anderen Großen Bedroher“ [Auszüge]: Mit neuer Regierung in den USA sieht Iran die Möglichkeit, seine Sanktionen abzustreifen und zu einem 2015 Abkommen zurückzukommen, das die iranische Kernwaffenforschung stoppte und die Sanktionen aufhob. Die USA erappten den Iran beim Mogeln, was Iran noch tut und führten die „Betrugsklausel“ des 2015 Vertrags an, um die Sanktionen zu erneuern. Das machte ausländische Aggression für den Iran schwerer und spielte eine Rolle in den fortwährenden öffentlichen Protesten gegen die Regierung, die seit Jahrzehnten erklärt hat, Israel müsse zerstört und Verbündete Israels, wie die USA, bestraft werden. Iran ist nun im Krieg mit den meisten arabischen Golfstaaten, da Iran die Regie über die

Moslemschreine in Mekka und die jährliche Pilgerfahrt sowie die Führung der Moslemwelt übernehmen will.

Eine wachsende Zahl arabischer Staaten schließt Frieden mit Israel und jene Länder wollen, dass die neue amerikanische Regierung diese neue Allianz und ihre Ziele, die iranische Aggression einzudämmen, anerkennt. Israel droht, den Iran anzugreifen, bevor dieser Israel mit nuklearen Waffen angreifen kann. Iran sagt, es werde auf israelische Drohungen reagieren und Raketen mit konventionellen Sprengköpfen auf Israel schießen, wenn nukleare noch nicht verfügbar sind. Das schließt auch den Beschuss der neuen arabischen Verbündeten Israels ein....

In Wirklichkeit wollen die iranischen Führer keinen Krieg mit Israel oder den Golfstaaten. Das würde Iran

schwer beschädigen und seine Siegchancen sind verschwindend. Iran bevorzugt nicht erklärten Krieg, den es immer mehr seit den 1980ern führt. Dazu gehört die Unterstützung von Terrorangriffen gegen Feindstaaten wie auch Ermordung von Exiliranern, die zu viel wissen und sagen. China und Russland ist es egal, weil der Iran ihnen nicht schadet. Die Europäer wollen Geschäfte mit dem Iran treiben, wenn sie dieselbe Immunität bekommen. Der Rest der Welt hat keine solche Immunität und sucht keine. Der Iran weicht nur zurück, wenn er muss, oder im Fall Israels, nicht in der Lage ist, dorthin zu gelangen.

<http://bit.ly/3qz3pWI>

Briefe

Lieber Berean Call,

Ich wurde zu einem Mann in den USA gezogen, der mich um den Besuch seiner Webseite bat, die angeblich das wahre Wort Gottes sei, aber was ich sah, war das Gegenteil! In den Gemeinden in den USA werden viele, komplett falsche Dinge gelehrt. Am besten haben wir eine enge, intime Beziehung zum Herrn, wo es keinen Zweifel gibt, was wir tun sollten. Vom Geist des Herrn werden die „reifen“ Söhne Gottes geführt. Selten schaue ich hier christliches TV. Zu viel falsche Lehre wird gepredigt. DE (Nigeria)

Lieber T.A. und Belegschaft,

Sie liegen genau richtig mit dem, was heute in der Kirche geschieht. Der Feind ist wie eine Flut gekommen, aber wir, die wir den Herrn kennen, stehen gegen das Böse. Wir müssen die Schlafenden warnen und aufwecken – der Zorn des Herrn kommt, und unsere Entrückung. Ich glaube, wir sind nicht nur in den letzten Tagen, sondern nahe der letzten Stunde. Seine Gerechtigkeit wird obsiegen und Er wird sehr bald auf der Erde herrschen. MT (NY)

Lieber TBC,

Danke für die Studie „Kann eine religiöse, pluralistische Gesellschaft Gott gefallen“? Oft kam ich mir wie ein Einzelkämpfer vor, der Leute vor Jonathan

Cahn und seinen falschen Lehren warnt. Es ist ein ernstes Problem, wie seine Lügen selbst in gute Gemeinden driften. Danke. AE (Email)

Liebe Leute beim Berean Call,

Danke für die Wahrheit von Gottes Wort. Ich kannte den Herrn und Seine Wahrheit schon seit meiner Kindheit. Wie ich älter werde, sehe und höre ich so viele Unwahrheit, ich kann es nicht fassen. Wie können Leute solche falschen Behauptungen glauben. Wir gehörten zu einer schlichten Gemeinde und meine Eltern, Groß- und Urgroßeltern glaubten immer die Wahrheit von Gottes Wort. Damals wusste ich nichts über falsche Lehre. Ich wuchs geschützt in meiner Gemeinde auf. JR (PA)

Lieber Berean Call,

Danke für Euren einzigartigen, wesentlichen biblischen Dienst – für die Wahrheit einzustehen, wo nur wenig andere stehen wollen. Wir schätzen Euren monatlichen Rundbrief, der uns ermutigt und herausfordert, für den uns überlieferten Glauben zu kämpfen. PS (KS)

Lieber TBC,

Danke für Euer exzellentes Programm „Wird die Kirche für den Antichrist vorbereitet?“ Auf Premier heute Morgen sagte Mr. Biden, „Wir alle sind

Gottes Kinder“, und viele andere Dinge, die wir nicht hören wollten, aber am besten ausloten. Es geschieht überall. Für die Welt, die auf den Antichrist vorbereitet wird, wird die Kirche zum „Kinderspiel für nasse Waschlappen“. AW (Ort unbekannt)

Liebe TBC Belegschaft,

Als junger Christ lernte ich die Haltungssicht der letzten Tage. Leider driftete ich in den Calvinismus – Calvin, Hodge, Pink und Boettner – durch einen Freund, der mich in die Post-Mil Sicht der letzten Dinge führte. Durch Lehren von R.J. Rushdoony geriet ich weiter in die Theonomie Sicht. Ich wurde wohl sehr stolz.

In der Rückschau ging ich einen Schritt weg von der biblischen Wahrheit und endete 10.000 Meilen weg. Ich driftete in New Age Lehren, Achtsamkeit, Meditation und noch schlechter, die Kraft neuer Lehren von Eckhart Tolle, Buddhismus und Sara Youngs *Jesus Calling*.

Ich betete wieder, wirklich Jesus und die Wahrheit zu kennen. Ein paar Tage später legte mir jemand eine Ausgabe des Berean Call auf den Tisch meiner Zelle. Er ging. Ich nahm und las ihn. Wow! Die Kraft des Heiligen Geistes öffnete mir die Augen nach Jahren der Täuschung, in die ich gefallen war. Ich will weiter in der Wahrheit bleiben.

Bitte setzen sie mich auf Ihren Verteiler. WW (AR)

Liebe Berean Call Belegschaft,

Vielen Dank für einen weiteren, inspirierenden Rundbrief. Preis den allmächtigen Gott für Euren wunderbaren Dienst – der die Wahrheit Seines

kostbaren Wortes hochhält – der als göttlicher, eingeborener Sohn Gottes Mensch wurde und unter uns wohnte. Bitte haltet Euren Standard! Jeden Segen! JM (Australien)

TBC Notizen

Was empfiehlt die Bibel?

Nichts! Sie ist kein Vorschlagsbuch noch macht sie Andeutungen. Doch zu oft tun wir so, als ob das so wäre. Nein. Die Bibel ist das Buch von Gottes Wahrheit: „Heilige sie durch die Wahrheit: dein Wort ist Wahrheit“ (Johannes 17,17). Wie jemand sagte, „Gott gab Moses am Sinai kein Vorschlagsbuch.“ Was Moses für die Israeliten erhielt, war nicht zu ihrer Erwägung! Es

war für ihr zeitliches Wohl und ihr ewiges Leben.

Dasselbe ist das Wort Gottes für Gläubige heute. Es ist Missachtung und Schlimmeres, es als hilfreichen Vorschlag zu betrachten. So sündigt man bestimmt und ist auf dem Weg zu Kompromissen, d.h. „der Weg, der einem Menschen richtig erscheint“

(Sprüche 14,12), aber tatsächlich zur Trennung von Gottes Wahrheit führt.

Jesus, das lebendige Wort, sagte, „Wenn ihr in meinem Worte bleibt, so seid ihr wahrhaft meine Jünger; und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen“ (Johannes 8,31-32). Das ist gewiss kein Vorschlag!

T.A. McMahon Executive Director

Bitte besuchen Sie auch die Webseite von TBC, <http://thebereancall.org/>. Sie finden dort unter anderem in der Rubrik „Store“ den Online Shopping Bereich mit dem vollständigen Katalog von TBC, wie auch die Deutschen Übersetzungen des TBC Rundbriefes, wenn auf der ersten Seite zu den Archives runterscrollen und auf unter dem Tab Newsletters auf *German* klicken.

Übersetzt von W. Hemmerling. Bibelzitate wurden aus der Unrevidierten Elberfelder 1905 entnommen.

Kontakt: wolfgang.hemmerling@freenet.de